

[Weltraumkommunikationszentrum und Militäreinheit auf der Krim angegriffen - Medien](#)

20.12.2023

Am Mittwoch, den 20. Dezember, wurden zwei Angriffe auf russische Militäreinheiten auf der vorübergehend besetzten Krim verübt. Dabei wurden Mitarbeiter der FSB-Grenzabteilung verwundet, Ausrüstung und eine Satellitenkommunikationsantenne beschädigt. Darüber berichtet auf ihrem Telegram-Kanal unter Berufung auf Quellen die russische Ausgabe ASTRA, die sich als unabhängig bezeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Mittwoch, den 20. Dezember, wurden zwei Angriffe auf russische Militäreinheiten auf der vorübergehend besetzten Krim verübt. Dabei wurden Mitarbeiter der FSB-Grenzabteilung verwundet, Ausrüstung und eine Satellitenkommunikationsantenne beschädigt. Darüber berichtet auf ihrem Telegram-Kanal unter Berufung auf Quellen die russische Ausgabe ASTRA, die sich als unabhängig bezeichnet.

„Der erste Angriff fand am 20. Dezember gegen 4 Uhr morgens in Aluschtsa statt. Mindestens drei Ankünfte wurden auf dem Territorium der FSB PU v/h 28735 verzeichnet, die sich nach offenen Angaben im Dorf Solnechnogorskoye in Aluschtsa befindet. Der erste Angriff erfolgte von Drohnen aus. Ein Mitarbeiter der FSB PU wurde verwundet, die Antenne der Satellitenkommunikation wurde beschädigt“, heißt es in dem Bericht.

Nach Angaben der Medien wurde der zweite Angriff um 5 Uhr morgens vorläufig von Storm Shadow-Raketen auf das Zentrum für Langstrecken-Raumfahrtkommunikation im Dorf Vitino, Bezirk Saksy, mit vollem Namen 40. separater Kommando- und Messkomplex innerhalb des Haupttest-Raumfahrtzentrums, benannt nach G.S. Titov von den Luft- und Raumfahrtstreitkräften der Russischen Föderation (v/h 81415), durchgeführt.

„Auf dem Territorium des Zentrums wurden mindestens zwei Einschläge registriert, eine Einheit der militärischen Ausrüstung wurde beschädigt“, fasst die Veröffentlichung zusammen.

Erinnern Sie sich, laut Verteidigungsminister Rustem Umjerow bereitet die Ukraine jetzt Entwicklungen vor, die dazu beitragen werden, die Eindringlinge im nächsten Jahr zum Verlassen der Krim zu zwingen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.